

Beitragsordnung des „UtopiaGaming e.V.“

Beitragsordnung

des „UtopiaGaming e. V.“

(Beschluss von der Mitgliederversammlung am 15.09.2025. Diese Ordnung ist nicht Bestandteil der Satzung und stützt sich auf deren Abschnitt „Beiträge, Umlagen und Beitragsordnung“.)

§ 1 Zweck, Geltung, Beginn der Beitragspflicht

1. Diese Ordnung regelt die Beitragspflichten der Mitglieder, die Zahlungswege, Fälligkeiten, Ermäßigungen und Befreiungen, die Behandlung von Verzug und Kosten sowie die Bewertung von Förderleistungen.
2. Beiträge dienen ausschließlich der Verwirklichung der satzungsmäßigen Zwecke.
3. Die Beitragspflicht beginnt mit dem auf die Aufnahme folgenden ersten Tag des Eintritts quartals.

§ 2 Zahlungsarten und SEPA-Lastschrift

1. Beiträge werden wahlweise per **SEPA-Basislastschrift** oder per **SEPA-Überweisung** auf ein vom Verein mitgeteiltes Konto entrichtet.
2. Weitere Zahlungsmethoden, insbesondere **Kreditkarte** oder **PayPal**, können der Art nach zugelassen werden. Über die Nutzung im Einzelfall entscheidet der **Kassenwart**; ein Anspruch hierauf besteht nicht.
3. Der Verein erhebt für die Nutzung alternativer Zahlungsdienstleister keine eigenen Entgelte. Freiwillige Kostenübernahmen („Fee-Cover“) werden als Spende verbucht.
4. Das SEPA-Lastschriftmandat wird im Regelfall mit dem Mitgliedsantrag erteilt. Der Verein und das Mitglied vereinbaren eine Vorabankündigung (Pre-Notification) von **einem (1) Kalendertag** vor Fälligkeit. Der Verein teilt Mandatsreferenz und Fälligkeit in Textform mit. Änderungen der Bankverbindung sind unverzüglich anzuzeigen.

Beitragsordnung des „UtopiaGaming e.V.“

§ 3 Beitragssätze

1. Ordentliche Mitglieder leisten einen Jahresbeitrag von **60,00 EUR**.
2. Ordentliche Mitglieder mit Status **Schüler, Auszubildende oder Studierende** leisten gegen einfachen Nachweis einen Jahresbeitrag von **40,00 EUR**.
3. Jugendmitglieder leisten einen Jahresbeitrag von **25,00 EUR**.
4. **Fördermitglieder** leisten Beiträge in Geld und/oder Sachleistungen. Der jährliche Förderbeitrag **soll** mindestens **60,00 EUR** erreichen. Eine Mischung aus Geld- und Sachleistungen ist zulässig; maßgeblich ist der **Jahresgesamtgegenwert**.
 - a. **Sachleistungen** werden mit ihrem **marktüblichen Wert** angesetzt. Ist eine genaue Wertermittlung nicht möglich, legt der **Vorstand** im Benehmen mit dem Fördermitglied einen **plausiblen Schätzwert** fest.

§ 4 Zahlungsrhythmus, Fälligkeit und Statuswechsel

1. Beiträge werden **jährlich** oder **quartalsweise** entrichtet. Die Wahl erfolgt bei Eintritt und kann zum Beginn des nächsten Geschäftsjahres in Textform geändert werden.
2. Die Fälligkeit des Beitrags richtet sich nach der **Zahlweise**:
 - a. Der Jahresbeitrag wird am **ersten Werktag des Geschäftsjahres** fällig.
 - b. Quartalsbeiträge werden am **ersten Werktag des jeweiligen Quartals** fällig.
3. Ein **Statuswechsel** (z. B. Jugendmitglied zu ordentlichem Mitglied; Erwerb oder Wegfall des Ermäßigungsstatus) wirkt ab dem auf den Nachweis bzw. das Erreichen der Altersgrenze folgenden Quartal. Bereits fällige oder vereinnahmte Beiträge bleiben unberührt.
4. **Überzahlungen** von **mehr als 10,00 EUR** werden auf Antrag verrechnet oder erstattet.

§ 5 Eintritt unterjährig und anteilige Erhebung

1. Bei unterjährigem Eintritt wird der Beitrag **anteilig je angefangenem Quartal** mit **¼ des Jahresbeitrags** erhoben.
2. Der anteilige Beitrag wird mit **Aufnahme** für die ab Eintritt verbleibenden Quartale fällig.

Beitragsordnung des „UtopiaGaming e.V.“

§ 6 Ermäßigungen, Stundungen, Befreiungen

1. Der **Vorstand** kann auf Antrag des Mitglieds oder von Amts wegen Beiträge ganz oder teilweise **ermäßigen, stunden, in Raten zahlen lassen** oder **vorübergehend vollständig von der Beitragspflicht freistellen**. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die Entscheidung steht unter dem Vorbehalt der Vereinbarkeit mit der Gemeinnützigkeit.
2. **Gründe** für Nr. 1 können insbesondere, jedoch nicht abschließend
 - a. **besondere Leistungen oder Unterstützungen** im Verein (außerordentliches Ehrenamt, Projektleitung, erhebliche Sachleistungen oder vergleichbar), der
 - b. **Bezug sozialer Leistungen** (z. B. Bürgergeld, Sozialhilfe, Grundsicherung, Wohngeld, BAföG, AsylbLG-Leistungen),
 - c. **wirtschaftliche Notlagen**,
 - d. **Krankheit**,
 - e. **zeitlich befristete Auslands- oder Freiwilligendienste** ohne Nutzungsbezug zu Vereinsangeboten sein.
3. Der Vorstand kann in **begründeten Einzelfällen** auch **andere Härten** berücksichtigen, sofern sie den genannten Gründen **nach Art und Schwere vergleichbar** sind.
4. Nachweise sind **niedrigschwellig** zu erbringen. Entscheidungen werden **vertraulich** und **datenminimiert** dokumentiert. Die **Kassenprüfer** erhalten zur Prüfung vollständige Einsicht.
5. Bewilligungen **gelten** grundsätzlich bis zum **Ende des Geschäftsjahres** und bedürfen für eine **Verlängerung** eines **erneuten Antrags**.

§ 7 Verzug, Mahnverfahren und Kosten

1. **Allein** eine **nicht eingezogene** oder **rückbelastete** SEPA-Lastschrift begründet **keinen Verzug**.
2. **Erinnerungen und Mahnungen** erfolgen **nach pflichtgemäßem Ermessen** in Textform. **Ab der zweiten Mahnung** kann eine **Mahnkostenumlage von 2,50 €** erhoben werden.
3. Im Falle von **Rückbuchungen** oder vergleichbaren Zahlungsvorgängen hat das Mitglied dem Verein die **tatsächlich entstandenen Kosten** zu erstatten. Dazu gehören insbesondere die Gebühren der eigenen Bank, die von Fremdbanken oder Zahlungsdienstleistern berechneten Entgelte sowie Positionsentgelte. Ist eine exakte Ermittlung nicht möglich, darf ein **sachgerechter Schätzwert** angesetzt werden; das Mitglied kann niedrigere Kosten nachweisen. Eigene pauschale Bearbeitungsentgelte werden nicht erhoben.
4. Bei fortbestehendem Zahlungsverzug können **Mitgliedschaftsrechte bis zum Ausgleich** ruhen; weitergehende Maßnahmen nach der Satzung bleiben unberührt.

Beitragsordnung des „UtopiaGaming e.V.“

§ 8 Mitwirkungspflichten der Mitglieder

1. Mitglieder teilen Änderungen von Namen, Anschrift, E-Mail-Adresse und IBAN unverzüglich in Textform mit.
2. Bei Überweisungen sind Name und Mitgliedsnummer anzugeben, damit die Zuordnung zweifelsfrei möglich ist.

§ 9 Zuständigkeiten, Transparenz

1. Der **Kassenwart** führt das Beitragswesen, zieht Beiträge ein, bearbeitet Zahlungsstörungen und führt das Mahnverfahren.
2. Der **Vorstand** entscheidet über Härtefälle und legt erforderlichenfalls Bewertungs- und Schätzgrundsätze für Sachbeiträge fest.
3. Die **Kassenprüfer** prüfen die Ordnungsmäßigkeit und erhalten zu diesem Zweck Einsicht in alle relevanten Unterlagen einschließlich Härtefallentscheidungen.

§ 10 Erstattungen und Austritt

1. Eine Rückerstattung bereits fälliger oder vereinnahmter Beiträge erfolgt grundsätzlich nicht. Abweichungen kann der Vorstand aus Billigkeitsgründen entscheiden, soweit dadurch die Gemeinnützigkeit nicht gefährdet wird.
2. Beim Austritt endet die Beitragspflicht mit Ablauf des Geschäftsjahres; anteilige Rückzahlungen erfolgen nicht.

§ 11 Inkrafttreten und Änderungen

1. Diese Ordnung **tritt mit der Gründung des Vereins und ihrer Beschlussfassung durch die Gründungsversammlung in Kraft.**
2. Änderungen nach Maßgabe der Satzung.